

Übergangsbestimmungen

von den Master-Studienplänen

066 462 „Vermessung und Katasterwesen“

066 463 „Geodäsie und Geophysik“

066 464 „Geoinformation und Kartographie“

zum Master-Studienplan

“Geodäsie und Geoinformation”

INHALT

| | |
|---|---|
| EINLEITENDE BEMERKUNGEN:..... | 2 |
| STUDIERENDE IN DEN BISHERIGEN MASTERSTUDIEN:..... | 2 |
| ÄQUIVALENZEN:..... | 3 |
| ECTS-PUNKTE:..... | 3 |
| MODULE:..... | 3 |
| DIE ÄQUIVALENZLISTEN:..... | 4 |
| Für Studierende des Master-Studiums „Vermessung und Katasterwesen“:..... | 6 |
| Für Studierende des Master-Studiums „Geodäsie und Geophysik“:..... | 7 |
| Für Studierende des Master-Studiums „Geoinformation und Kartographie“:..... | 8 |

EINLEITENDE BEMERKUNGEN

Das neue Masterstudium **“Geodäsie und Geoinformation”** ersetzt mit Inkrafttreten ab Oktober 2013 die bisherigen drei Masterstudien

- **“Vermessung und Katasterwesen”**
- **“Geodäsie und Geophysik”**
- **“Geoinformation und Kartographie”**,

ohne die Möglichkeit bestimmte Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben einzuschränken. Darüber hinaus wird den Studierenden mehr Freiheit gegeben, ihre persönlichen Interessen, Stärken und Vorstellungen von der Berufsausrichtung durch mehr Raum von Wahlmöglichkeiten nachzugehen¹. Der zentrale Teil der Übergangsbestimmungen besteht daher aus Äquivalenzlisten, durch welche zu ersehen ist, welche der bisherigen Lehrveranstaltungen als gleichwertig mit neuen Lehrveranstaltungen angesehen werden. Die bisherigen Lehrveranstaltungen werden ab dem Wintersemester 2013 nicht mehr angeboten, ausgenommen sind jene, die auch in den neuen Studienplan übernommen wurden².

STUDIERENDE IN DEN BISHERIGEN MASTERSTUDIEN

Studierende, die ihr Masterstudium vor dem 1. Oktober 2013 begonnen haben, müssen nicht notwendigerweise auf den neuen Studienplan umsteigen³. Sie können bis zum 30. November 2017 nach den bisherigen Studienplänen unter Berücksichtigung des Äquivalenzkataloges ihr Studium beenden. Es steht aber jedem Studierenden frei, auf den neuen Studienplan umzusteigen. Bereits absolvierte Lehrveranstaltungen werden gemäß dem Äquivalenzkatalog angerechnet. Prüfungen (vom Lehrveranstaltungstyp VO) können noch bis zu drei Semester nach dem Semester, in welchem sie zuletzt angeboten wurden, abgelegt werden. Für alle anderen Lehrveranstaltungstypen gilt diese Frist nicht. Die Lehrverantwortlichen dürfen diese Frist in eigener Verantwortung erweitern, aber nicht einschränken.

1 Die bis 30. September 2013 gültigen Masterstudien waren so konzipiert worden, dass eine fachliche Schwerpunktausbildung gegeben war. Im neuen Masterstudium sind die Studierenden über eine große Anzahl von Wahlmodulen freier in der Wahl der persönlichen Schwerpunktbildungen. Daher bleibt das grundlegende Ziel erhalten, wenn auch die erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten einer individuellen Ausprägung folgen.

2 In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass eine Lehrveranstaltung der bisherigen Studien noch eine gewisse Zeit weitergeführt wird, sofern keine sinnvollen Äquivalenzen definierbar sind.

3 Im Gegensatz zu den Gegebenheiten bei der Einführung des neuen Bachelor-Studiums ab dem WS2011, wo ein existierendes Studium in der Zusammensetzung und der Struktur verändert wurde, handelt es sich hier um ein neues Studium, welches auch einen anderen Namen führt. Formell bestehen also die alten Masterstudien und das neue Masterstudium noch bis 30. November 2017 parallel. Die alten Masterstudien können aber ab dem WS2013 nicht mehr neu begonnen werden, sondern nur mehr fortgesetzt werden. Der relativ lange Zeitraum des Auslaufens, soll garantieren, dass Studierende genügend Zeit finden, um ihr laufendes Studium erfolgreich beenden zu können.

ÄQUIVALENZEN

Für die Festlegung einer Äquivalenz wird die inhaltliche Abdeckung, der Lehrveranstaltungstyp und die Anzahl der ECTS-Punkte herangezogen. In Ausnahmefällen kann die inhaltliche Äquivalenz nicht mehr angeboten werden, da sich die Lehrinhalte grundsätzlich verändert haben. Dann können neue, inhaltlich abweichende Lehrveranstaltungen als äquivalente angeboten werden. Grundsätzlich gilt, dass Lehrveranstaltungen des Masterstudiums, die zur Erreichung jenes Studienabschlusses notwendig waren, auf dem das Masterstudium aufbaut, nicht nochmals als Lehrveranstaltungen für das entsprechende Masterstudienfach gewählt werden können. An ihrer Stelle sind beliebige noch nicht gewählte Lehrveranstaltungen aus den Wahlmodulen des neuen Masterstudiums in mindestens demselben ECTS-Ausmaß zu absolvieren⁴.

ECTS-PUNKTE

ECTS-Punkte werden immer jene erworben, die dem jeweiligen Fach zugeordnet sind, bzw. gelten jene, welche bereits beim Absolvieren einer Lehrveranstaltung in der Vergangenheit erworben wurden, unabhängig davon, ob die ECTS-Punkte in der Zwischenzeit verändert wurden. Allerdings ist zu beachten, dass das Masterstudium einem Aufwand von 120 ECTS-Punkten zu entsprechen hat, wovon 30 ECTS-Punkte durch die Masterarbeit (inklusive kommissioneller Abschlussprüfung) erworben werden. Es müssen also auf jeden Fall in summa 90 ECTS-Punkte durch Absolvieren von Lehrveranstaltungen erworben werden⁵.

MODULE

Der neue Studienplan besitzt eine Modulstruktur, welche in den alten Masterstudienplänen nicht existierte. Studierende nach den alten Masterstudienplänen müssen die Modulbedingungen (d.h. Absolvieren aller Lehrveranstaltungen eines Moduls, um ein Modul als absolviert angerechnet zu bekommen) nicht einhalten. Für sie gelten alle Lehrveranstaltungen als unabhängige Einzellehrveranstaltungen. Studierende, die von einem der alten auf den neuen Master umsteigen, müssen die Modulstruktur erfüllen. Bereits absolvierte LVAs werden gemäß dem Äquivalenzkatalog den Modulen zugeordnet. Dadurch vollständig

4 Sollte z.B. im Bachelor-Studium bereits eine Lehrveranstaltung absolviert und für den Abschluss angerechnet worden sein, welche auch für das Masterstudium vorgeschrieben ist, dann darf diese Lehrveranstaltung nicht nochmals für das Studium verwendet werden. So ist z.B. im bisherigen Masterstudium Vermessung und Katasterwesen die *VO Verfassungs- und Verwaltungsrecht* als Pflichtfach vorgeschrieben. Dieses Fach ist aber auch im seit WS2011 gültigen Bachelor-Studienplan Pflicht. Studierende, welche erst nach dem WS2011 ihr Bachelor-Studium beendet haben, haben möglicherweise Verfassungs- und Verwaltungsrecht bereits für das Bachelor-Studium absolviert und müssten dann für das Masterstudium dieses Fach nochmals absolvieren. Da dies nicht erlaubt ist, dürfen die Studierenden ein Wahlfach gleichen oder höheren ECTS-Ausmaßes als Ersatz wählen.

5 Es ist darauf zu achten, dass alle im gewählten Masterstudium vorgeschriebenen Pflichtlehrveranstaltungen absolviert werden. Als Wahllehrveranstaltungen können auch Lehrveranstaltungen aus dem ab WS2013 gültigen Angebot genutzt werden. Pflichtlehrveranstaltungen und Wahllehrveranstaltungen und freie Lehrveranstaltungen zusammen müssen mindestens 90 ECTS ergeben. Da an freien Lehrveranstaltungen 9 ECTS zu absolvieren sind, ergibt sich die Mindestanzahl an ECTS für die Wahllehrveranstaltung aus 90 minus 9 minus ECTS-Summe aller Pflichtlehrveranstaltungen. Außerdem ist zu beachten, dass im Rahmen der 120 ECTS eines Studiums in summa 4,5 ECTS an Transferable Skills (Soft Skills) erworben werden.

abgedeckte Module gelten als absolviert. Auf einen Modulabschluss fehlende Lehrveranstaltungen sind nachzuholen. In Sonderfällen entscheidet das zuständige studienrechtliche Organ.

DIE ÄQUIVALENZLISTEN

Auf den folgenden Seiten sind Äquivalenzen geordnet nach den drei Masterstudien aufgelistet. Auf der linken Seite ist die Liste der Lehrveranstaltungen in den bis 30. September 2013 geltenden Masterstudien⁶

- “Vermessung und Katasterwesen”
- “Geodäsie und Geophysik”
- “Geoinformation und Kartographie”,

auf der rechten Seite ist die Liste der Lehrveranstaltungen des ab 1. Oktober 2013 gültigen Masterstudiums “Geodäsie und Geoinformation”. Bis auf vier Ausnahmen gibt es für alle Pflichtlehrveranstaltungen der alten Studienpläne entsprechende Äquivalenzen aus dem neuen Studienplan⁷.

- (1) Die für das Masterstudium “Vermessung und Katasterwesen” verpflichtend vorgeschriebene Lehrveranstaltung *UE Einführung in das Rechnungswesen-Buch* wird schon seit einiger Zeit nicht mehr angeboten. An ihrer Stelle kann eine inhaltlich vergleichbare Lehrveranstaltung an der TU Wien oder an einer anderen Universität gewählt werden, welche dann angerechnet werden kann.
- (2) Die ebenfalls für das Masterstudium “Vermessung und Katasterwesen” verpflichtend vorgeschriebene *VO Verfassungs- und Verwaltungsrecht* ist jetzt bereits im Bachelor-Studium “Geodäsie und Geoinformatik” verpflichtend vorgesehen. Studierende, die diese Lehrveranstaltung im Rahmen des Bachelor-Studiums *noch nicht* absolvieren mussten, können diese Lehrveranstaltung, welche sich auch im Soft-Skills-Katalog der TU Wien befindet, selbstverständlich für ihr Masterstudium absolvieren. Studierende, die diese Lehrveranstaltung bereits im Bachelor-Studium absolviert haben, dürfen diese Lehrveranstaltung für das Master-Studium nicht mehr verwenden. An ihrer Stelle darf eine Lehrveranstaltung aus den Wahlmodulen „Fachliche Vertiefung“ oder „Fachliche Verbreiterung“, die in der ECTS-Punktezahl mindestens gleichwertig ist, gewählt werden.
- (3) Das für das Masterstudium “Geodäsie und Geophysik” verpflichtend vorgeschriebene Seminar *SE Current Research in Advanced Geodesy* wird im neuen Studienplan nicht mehr angeboten. An seiner Stelle darf eine Lehrveranstaltung aus den Wahlmodulen „Fachliche Vertiefung“ oder „Fachliche Verbreiterung“, die in der ECTS-Punktezahl mindestens gleichwertig ist, gewählt werden.
- (4) Die für das Masterstudium “Geoinformation und Kartographie” verpflichtend vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen *VO Datenbanksysteme* und *LU Datenbanksysteme* werden im neuen Studienplan nicht mehr angeboten. An ihre Stelle dürfen

⁶ Man beachte, dass die Studienpläne im TISS in zwei Niveaus abgebildet werden, nämlich in den Lehrveranstaltungseintrag laut Studienplan und in einen diesem zugeordneten Verweis auf die tatsächlich abgehaltene Lehrveranstaltung. Im Idealfall sind beide Einträge identisch, es kommt aber auch vor, dass die tatsächlich abgehaltene Lehrveranstaltung namensmäßig nicht dem im Studienplan vorgegebenen Namen entspricht. Beispiel: Im Studienplan Master-Studium *066 462 Vermessung und Katasterwesen* ist dem Studienplan-Eintrag *VO Atmospheric Effects in Geodesy* die Lehrveranstaltung *128.014 VO Physik der Atmosphäre* zugeordnet. In den folgenden Äquivalenzen wird der Studienplan-Eintrag verwendet.

⁷ In den Äquivalenzlisten sind jene Pflicht-Lehrveranstaltungen, für welche es im neuen Studienplan keine Äquivalenzen mehr gibt, durch das Zeichen *) angemerkt.

eine oder mehrere Lehrveranstaltungen aus den Wahlmodulen „Fachliche Vertiefung“ oder „Fachliche Verbreiterung“, die in Summe in der ECTS-Punktezahl mindestens gleichwertig sind, gewählt werden.

Die im Katalog der Masterstudien angeboten gewesenen gebundenen Wahllehrveranstaltungen, für welche keine Äquivalenz existiert, können durch jede beliebige Lehrveranstaltung aus den Wahlmodulen „Fachliche Vertiefung“ bzw. „Fachliche Verbreiterung“ des Masterstudiums „[Geodäsie und Geoinformation](#)“ ersetzt werden⁸.

⁸ Es ist zu beachten, dass im Masterstudium „[Geodäsie und Geophysik](#)“ die Lehrveranstaltung *VU Seismisches Monitoring* einerseits als Äquivalenz zur bisherigen Pflicht-Lehrveranstaltung *VO Seismisches Monitoring* gilt, andererseits aber auch als Äquivalenz zur Lehrveranstaltung *UE Seismisches Monitoring* geführt wird, welche sich im gebundenen Wahlfachkatalog befindet (in den Äquivalenzlisten markiert durch das Zeichen ******). Die äquivalente VU kann verständlicherweise entweder nur für die VO oder nur für die UE genutzt werden.

Für Studierende des Master-Studiums „Vermessung und Katasterwesen“:

| Master-Studium VERMESSUNG UND KATASTERWESEN | | | | ÄQUIVALENTE LEHRVERANSTALTUNGEN aus dem Master-Studium GEODÄSIE UND GEOINFORMATION | | | |
|--|------|---|--------------|---|------|---|-------|
| Typ | ECTS | Bezeichnung der LVA | Pflicht/Wahl | Typ | ECTS | Bezeichnung der LVA | Modul |
| Prüfungsfach GEODÄTISCHEN RECHENMETHODEN | | | | | | | |
| VO | 3 | Ausgleichsrechnung II | P | VO | 3 | Ausgleichsrechnung Vertiefung | P1 |
| UE | 3 | Ausgleichsrechnung II | P | UE | 3 | Ausgleichsrechnung Vertiefung | P1 |
| Prüfungsfach INGENIEURGEODÄSIE | | | | | | | |
| VO | 4,5 | Ingenieurgeodäsie Vertiefung | P | VO | 4,5 | Ingenieurgeodäsie Vertiefung | T1 |
| LU | 3 | Ingenieurgeodätische Messübungen | P | PR | 3 | Ingenieurgeodäsie Messpraktikum | T1 |
| VU | 4,5 | Location-based Services | P | VU | 4,5 | Location-based Services | T12 |
| VU | 3 | Ausgewählte Kapitel der Ingenieurgeodäsie | P | VU | 3 | Ausgewählte Kapitel der Ingenieurgeodäsie | B3 |
| Prüfungsfach HÖHERE GEODÄSIE | | | | | | | |
| VO | 3 | Moderne geodätische Weltraumverfahren | P | VO | 3 | Moderne geodätische Weltraumverfahren | T2 |
| PR | 3 | Auswertung geodätischer Weltraumverfahren | P | UE | 3 | Auswertung geodätischer Weltraumverfahren | T2 |
| VO | 3 | Theorie und Beobachtung des Erdschwerefeldes | P | VO | 3 | Theorie und Beobachtung des Erdschwerefeldes | T3 |
| VU | 3 | Satellitennavigationssysteme | P | VO | 3 | Satellitennavigationssysteme | B2 |
| Prüfungsfach PHOTOGRAMMETRIE | | | | | | | |
| VO | 3 | Photogrammetrie und Laserscanning Vertiefung | P | VO | 3 | Photogrammetrie Vertiefung | T5 |
| UE | 3 | Photogrammetrie und Laserscanning Vertiefung | P | UE | 3 | Photogrammetrie Vertiefung | T5 |
| Prüfungsfach RECHNUNGS- UND KATASTERWESEN | | | | | | | |
| UE | 3 | Einführung in das Rechnungswesen-Buch | P | | | KEINE ÄQUIVALENZ *) | |
| VO | 3 | Verfassungs- und Verwaltungsrecht | P | | | KEINE ÄQUIVALENZ (bereits im Bachelor-Studium) *) | |
| VO | 3 | Liegenschaftsrecht | P | VO | 3 | Liegenschaftsrecht | T13 |
| VO | 1,5 | Katasterwesen II | P | VO | 1,5 | Kataster Vertiefung | T13 |
| UE | 3 | Katasterwesen II | P | UE | 3 | Kataster Vertiefung | T13 |
| VO | 3 | Führung eines Ziviltechnikerbüros | P | VO | 3 | Führung eines Ziviltechnikerbüros | T14 |
| Prüfungsfach GEOWISSENSCHAFTEN | | | | | | | |
| SE | 3 | Sem. d. Geodäsie, Geophysik, Photogrammetrie u. Fernerkundung | P | SE | 2 | Seminar d. Höh.Geodäsie, Ing. Geodäsie u. Geophysik ODER | P2 |
| | | | | SE | 2 | Seminar f. Photogrammetrie u. Fernerkundung | P2 |
| VO | 1,5 | Atmospheric Effects in Geodesy (Physik der Atmosphäre) | P | VO | 1,5 | Atmospheric Effects in Space Geodesy | T2 |
| VO | 1,5 | Ingenieurgeodätische Informationssysteme | P | | | | |
| UE | 1,5 | Ingenieurgeodätische Informationssysteme | P | VU | 3 | Informationssysteme in der Ingenieurgeodäsie | B3 |
| SE | 1,5 | Seminar der Geowissenschaften | P | SE | 3 | Seminar der Geowissenschaften | P2 |
| Gebundene Wahlveranstaltungen | | | | | | | |
| UE | 3 | Ingenieurgeodäsie Rechenübung | W | UE | 1,5 | Ingenieurgeodäsie Vertiefung | T1 |
| EX | 1,5 | Exkursion Weltraumgeodäsie | W | EX | 1,5 | Exkursion Weltraumgeodäsie | B2 |
| VO | 3 | Datenqualität | W | VO | 3 | Datenqualität | B1 |
| VO | 3 | Mikrowellenfernerkundung | W | VO | 3 | Microwave Remote Sensing | T6 |
| UE | 3 | Mikrowellenfernerkundung | W | UE | 3 | Microwave Remote Sensing | T6 |
| VU | 3 | Astronomie | W | VU | 3 | Astronomie | B2 |
| UE | 3 | Seismisches Monitoring | W | VU | 3 | Seismisches Monitoring **) | T4 |
| EX | 1,5 | Geophysikalische Exkursion | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VU | 3 | Programmieren kartographischer Aufgabenstellungen | W | UE | 3 | Programming Cartographic Tasks | T12 |
| FU | 3 | Feldübung Kartographie | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| SE | 3 | Forschungsseminar Kommunikation | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Boden- und Raumordnungsrecht | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VU | 4,5 | Elektrodynamik | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VU | 3 | Global Change Monitoring | W | VU | 3 | Global Change Monitoring | B5 |
| VU | 3 | Tensorrechnung | W | VU | 3 | Tensorrechnung | B6 |
| VU | 1,5 | Kartenredaktion u. kartographisches Projektmanagement | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Rechtliche Rahmenbedingungen f. Geodäten | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Kryosphäre | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Navigation | W | VU | 3 | Navigation | B2 |

*) und **) siehe Anmerkungen im Textteil

Für Studierende des Master-Studiums „Geodäsie und Geophysik“:

| Master-Studium GEODÄSIE UND GEOPHYSIK | | | | ÄQUIVALENTE LEHRVERANSTALTUNGEN aus dem Master-Studium GEODÄSIE UND GEOINFORMATION | | | |
|--|------|---|--------------|---|------|--|-------|
| Typ | ECTS | Bezeichnung der LVA | Pflicht/Wahl | Typ | ECTS | Bezeichnung der LVA | Modul |
| Prüfungsfach GEODÄTISCHEN RECHENMETHODEN | | | | | | | |
| VO | 3 | Ausgleichsrechnung II | P | VO | 3 | Ausgleichsrechnung Vertiefung | P1 |
| UE | 3 | Ausgleichsrechnung II | P | UE | 3 | Ausgleichsrechnung Vertiefung | P1 |
| Prüfungsfach HÖHERE GEODÄSIE | | | | | | | |
| VO | 3 | Moderne geodätische Weltraumverfahren | P | VO | 3 | Moderne geodätische Weltraumverfahren | T2 |
| PR | 3 | Auswertung geodätischer Weltraumverfahren | P | UE | 3 | Auswertung geodätischer Weltraumverfahren | T2 |
| VO | 3 | Theorie und Beobachtung des Erdschwerefeldes | P | VO | 3 | Theorie und Beobachtung des Erdschwerefeldes | T3 |
| VU | 3 | Satelliten navigationsdienste | P | VO | 3 | Satelliten navigationsdienste | B2 |
| VO | 3 | Erdrotation und globale dynamische Prozesse | P | VO | 3 | Erdrotation und globale dynamische Prozesse | T4 |
| UE | 3 | Erdschwerefeld und Erdrotation | P | UE | 1,5 | Erdrotation | T4 |
| | | | | UE | 1,5 | Theorie und Beobachtung des Erdschwerefeldes | T3 |
| Prüfungsfach GEOPHYSIK | | | | | | | |
| VO | 3 | Seismic Processing | P | VO | 3 | Seismische Exploration | B4 |
| UE | 3 | Seismic Processing | P | UE | 2 | Seismische Exploration | B4 |
| VO | 3 | Seismisches Monitoring | P | VU | 3 | Seismisches Monitoring | T4 |
| VO | 4,5 | Geodynamik | P | VO | 1,5 | Seismische Aktivität und geodynamische Prozesse | T4 |
| UE | 3 | Geodynamik | P | VU | 2,5 | Exploration mit nicht-seismischen Verfahren | B4 |
| Prüfungsfach PHOTOGRAMMETRIE UND FERNERKUNDUNG | | | | | | | |
| VO | 4,5 | Spatial Data from Photogrammetry and Remote Sensing | P | VO | 1,5 | Introduction to Earth Observation | T7 |
| LU | 4,5 | Spatial Data from Photogrammetry and Remote Sensing | P | VU | 3 | Applied Earth Observation | T7 |
| | | | | VO | 1,5 | Parameter Retrieval from Earth Observation | T7 |
| | | | | UE | 1,5 | Parameter Retrieval from Earth Observation | T7 |
| Prüfungsfach GEOWISSENSCHAFTEN | | | | | | | |
| SE | 3 | Sem. d. Geodäsie, Geophysik, Photogrammetrie u. Fernerkundung | P | SE | 2 | Seminar d. Hdh. Geodäsie, Ing. Geodäsie u. Geophysik | P2 |
| VO | 1,5 | Atmospheric Effects in Geodesy (Physik der Atmosphäre) | P | VO | 1,5 | Atmospheric Effects in Space Geodesy | T2 |
| UE | 1,5 | Atmospheric Effects in Geodesy (Physik der Atmosphäre) | P | UE | 1,5 | Atmospheric Effects in Space Geodesy | T2 |
| VU | 3 | Potenzialtheorie | P | VO | 3 | Einführung in die Potenzialtheorie | T3 |
| SE | 3 | Current Research in Advanced Geodesy, Geophysics and Remote Sensing | P | | | KEINE ÄQUIVALENZ *) | |
| VO | 1,5 | Ingenieurgeodätische Informationssysteme | P | VU | 3 | Informationssysteme in der Ingenieurgeodäsie | B3 |
| SE | 1,5 | Seminar der Geowissenschaften | P | SE | 3 | Seminar der Geowissenschaften | P2 |
| Gebundene Wahllehreveranstaltungen | | | | | | | |
| UE | 3 | Ingenieurgeodäsie Rechenübung | W | UE | 1,5 | Ingenieurgeodäsie Vertiefung | T1 |
| EX | 1,5 | Exkursion Weltraumgeodäsie | W | EX | 1,5 | Exkursion Weltraumgeodäsie | B2 |
| VO | 3 | Datenqualität | W | VO | 3 | Datenqualität | B1 |
| VO | 3 | Mikrowellenfernerkundung | W | VO | 3 | Microwave Remote Sensing | T6 |
| UE | 3 | Mikrowellenfernerkundung | W | UE | 3 | Microwave Remote Sensing | T6 |
| VU | 3 | Astronomie | W | VU | 3 | Astronomie | B2 |
| UE | 3 | Seismisches Monitoring | W | VU | 3 | Seismisches Monitoring **) | T4 |
| EX | 1,5 | Geophysikalische Exkursion | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VU | 3 | Programmieren kartographischer Aufgabenstellungen | W | UE | 3 | Programming Cartographic Tasks | T12 |
| FU | 3 | Feldübung Kartographie | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| SE | 3 | Forschungsseminar Kommunikation | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Boden- und Raumordnungsrecht | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VU | 4,5 | Elektrodynamik | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VU | 3 | Global Change Monitoring | W | VU | 3 | Global Change Monitoring | B5 |
| VU | 3 | Tensorrechnung | W | VU | 3 | Tensorrechnung | B6 |
| VU | 1,5 | Kartenredaktion u. kartographisches Projektmanagement | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Rechtliche Rahmenbedingungen f. Geodäten | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Kryosphäre | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Navigation | W | VU | 3 | Navigation | B2 |

*) und **) siehe Anmerkungen im Textteil

Für Studierende des Master-Studiums „Geoinformation und Kartographie“:

| Master-Studium GEOINFORMATION UND KARTOGRAPHIE | | | | ÄQUIVALENTE LEHRVERANSTALTUNGEN aus dem Master-Studium GEODÄSIE UND GEOINFORMATION | | | |
|---|------|---|--------------|---|------|--|-------|
| Typ | ECTS | Bezeichnung der LVA | Pflicht/Wahl | Typ | ECTS | Bezeichnung der LVA | Modul |
| Prüfungsfach GEODÄTISCHEN RECHENMETHODEN | | | | | | | |
| VO | 3 | Ausgleichsrechnung II | P | VO | 3 | Ausgleichsrechnung Vertiefung | P1 |
| UE | 3 | Ausgleichsrechnung II | P | UE | 3 | Ausgleichsrechnung Vertiefung | P1 |
| Prüfungsfach PHOTOGRAMMETRIE UND FERNERKUNDUNG | | | | | | | |
| VO | 4,5 | Spatial Data from Photogrammetry and Remote Sensing | P | VO | 1,5 | Introduction to Earth Observation | T7 |
| | | | | VU | 3 | Applied Earth Observation | T7 |
| LU | 4,5 | Spatial Data from Photogrammetry and Remote Sensing | P | VO | 1,5 | Parameter Retrieval from Earth Observation | T7 |
| | | | | UE | 1,5 | Parameter Retrieval from Earth Observation | T7 |
| Prüfungsfach GEOINFORMATION | | | | | | | |
| VU | 6 | GIS Theorie I | P | VO | 1 | GIS Theory | T9 |
| | | | | UE | 3 | GIS Theory | T9 |
| UE | 3 | Implementation of GIS | P | VO | 1 | Implementierung eines GIS | T10 |
| | | | | UE | 3 | Implementierung eines GIS | T10 |
| VO | 3 | Datenbanksysteme | P | | | KEINE ÄQUIVALENZ *) | |
| LU | 1,5 | Datenbanksysteme | P | | | KEINE ÄQUIVALENZ *) | |
| VO | 1,5 | GIS Theorie II | P | VO | 1 | Geometrische Algorithmen für ein GIS | T9 |
| VO | 3 | Ontology | P | VO | 1 | Mobile GIS Anwendungen | T10 |
| UE | 3 | Ontology | P | UE | 3 | Geometrische Algorithmen für ein GIS | T9 |
| | | | | UE | 3 | Mobile GIS Anwendungen | T10 |
| Prüfungsfach KARTOGRAPHIE | | | | | | | |
| VO | 3 | Theoretische Kartographie | P | VO | 3 | Theoretical Cartography | T11 |
| VU | 3 | Kartographische Schnittstellen | P | VU | 3 | Cartographic Interfaces | T11 |
| VU | 3 | Kartographische Informationssysteme | P | VU | 3 | Cartographic Information Systems | T11 |
| VU | 4,5 | Location-based Services | P | VU | 4,5 | Location-based Services | T12 |
| Prüfungsfach KATASTERWESEN | | | | | | | |
| VO | 3 | Liegenschaftsrecht | P | VO | 3 | Liegenschaftsrecht | T13 |
| VO | 1,5 | Katasterwesen II | P | VO | 1,5 | Kataster Vertiefung | T13 |
| UE | 3 | Katasterwesen II | P | UE | 3 | Kataster Vertiefung | T13 |
| Prüfungsfach GEOWISSENSCHAFTEN | | | | | | | |
| SE | 3 | Seminar für Geoinformation und Kartographie | P | SE | 2 | Seminar d. Geoinformation und Kartographie | P2 |
| VO | 1,5 | Ingenieurgeodätische Informationssysteme | P | VU | 3 | Informationssysteme in der Ingenieurgeodäsie | B3 |
| UE | 1,5 | Ingenieurgeodätische Informationssysteme | P | | | | |
| SE | 1,5 | Seminar der Geowissenschaften | P | SE | 3 | Seminar der Geowissenschaften | P2 |
| Gebundene Wahlveranstaltungen | | | | | | | |
| UE | 3 | Ingenieurgeodäsie Rechenübung | W | UE | 1,5 | Ingenieurgeodäsie Vertiefung | T1 |
| EX | 1,5 | Exkursion Weltraumgeodäsie | W | EX | 1,5 | Exkursion Weltraumgeodäsie | B2 |
| VO | 3 | Datenqualität | W | VO | 3 | Datenqualität | B1 |
| VO | 3 | Mikrowellenfernerkundung | W | VO | 3 | Microwave Remote Sensing | T6 |
| UE | 3 | Mikrowellenfernerkundung | W | UE | 3 | Microwave Remote Sensing | T6 |
| VU | 3 | Astronomie | W | VU | 3 | Astronomie | B2 |
| UE | 3 | Seismisches Monitoring | W | VU | 3 | Seismisches Monitoring **) | T4 |
| EX | 1,5 | Geophysikalische Exkursion | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VU | 3 | Programmieren kartographischer Aufgabenstellungen | W | UE | 3 | Programming Cartographic Tasks | T12 |
| FU | 3 | Feldübung Kartographie | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| SE | 3 | Forschungsseminar Kommunikation | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Boden- und Raumordnungsrecht | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VU | 4,5 | Elektrodynamik | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VU | 3 | Global Change Monitoring | W | VU | 3 | Global Change Monitoring | B5 |
| VU | 3 | Tensorrechnung | W | VU | 3 | Tensorrechnung | B6 |
| VU | 1,5 | Kartenredaktion u. kartographisches Projektmanagement | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Rechtliche Rahmenbedingungen f. Geodäten | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Kryosphäre | W | | | KEINE ÄQUIVALENZ | |
| VO | 3 | Navigation | W | VU | 3 | Navigation | B2 |

*) und **) siehe Anmerkungen im Textteil

